



Teilnehmerbericht an die nationalen Nominierungsstellen und die nationalen Kontaktstellen

1. Berichterstattung

Name des / der Seminarteilnehmenden	Joe Brown
Institution	CILT The National Centre For Languages
E-mail Adresse	joe.brown@cilt.org.uk
Titel des EFSZ Projekts	„Inhaltsorientiertes frühes Fremdsprachenlernen“
EFSZ Projektwebseite	http://eplc.ecml.at
Art der Veranstaltung	Workshop am EFSZ in Graz
Veranstaltungstermin	5-7 November 2009
Kurze Zusammenfassung des Inhalts des Workshops	Das Ziel des Projekts ist die Entwicklung von Modulen für den Fremdsprachenunterricht (in Deutsch, Französisch und Russisch) der Grundschulen Europas, die auf Inhalten von Sachfächern basieren.
Was war für Sie besonders hilfreich?	Ich habe das sehr interessant gefunden, die Materialien anzuschauen. Gleichzeitig haben wir ernst über die Sprachpolitik der verschiedenen Ländern diskutiert.
Wie werden Sie die neuerworbenen Kenntnisse in Ihrem beruflichen Umfeld umsetzen?	Ich möchte einige Modulen mit Kolleginnen in England verteilen und Schulen suchen, die eine Module auszuwerten können.
Welchen weiteren Beitrag werden Sie zum Projekt leisten?	Wir haben einige Erfahrung mit solche ‚CLIL‘ Module hier im Haus und möchte bei weitere Projekte zusammenarbeiten.
Wie werden Sie das Projekt disseminieren? - An Kollegen - An einen Verein - In einer Fachzeitschrift oder auf einer Webseite - In einer Zeitung - Sonstiges	Ich werde das Projekt und die Materialien weiter an Kollegen disseminieren, die direkt mit Schulen und Lehrern zusammenarbeiten. Ich möchte auch alles auf unserer Webseite



2. Die Öffentlichkeit informieren

200 Wörter umfassender Text in der Landessprache des/der Teilnehmenden
Verwendungszweck: Dient zur Dissemination auf Webseiten, Fachzeitschriften etc., unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte, die für die Zielgruppen von besonderem Interesse sind.

The 3 days proved an interesting opportunity to discuss albeit briefly the theoretical and pedagogic principles of the project and to have an overview of the materials produced by the writing team. It was of some interest to me to see how these materials adopted pan-European themes relevant to all curricula in primary schools across Europe, but were problematic to reflect against the pedagogic priorities of each individual country. I found discussions around this both within the sessions and beyond fascinating. The core themes were relevant to us here in the UK and build on those studied in the Schemes of Work for languages. The CLIL approach is relevant to a small number of schools in England and it is hoped that these materials will support their work.

We will strive to contact our local authorities to ensure that the materials are trialled effectively. The range of materials should enable teachers here to work with them quite easily. There will be obvious issues around the ability of large numbers of staff with the appropriate language levels to deliver the materials but we will seek to disseminate them as best we can within the time frame suggested. We look forward to collaborating on any further projects in the future.